

219 220

24. Februar 1937

INTERNATIONALER AUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN
NW 7 Charlottenstr. 41
UNTERAUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE GEOGRAPHIE

655/36
Prof. Dr. Curschmann

655/36
GREIFSWALD, DEN 22. Feb. 37.
BAHNHOFSTR. 45 2/3

Herrn
Professor Dr. Curschmann

Greifswald
Bahnhofstr. 45

Herrn

Prof. Dr. Engel

Sehr verehrter Herr Professor !

Infolge einiger Reiseverpflichtungen komme ich erst heute dazu Ihnen den Empfang Ihrer beiden Briefe vom 5. und 22. II. d.J. mit verbindlichem Danke zu bestätigen.

Aus Ihrem ausführlichem Briefe vom 5. II. habe ich mit leisem Schrecken ersehen, ein wie großes Arbeitsprogramm noch Ihnen bevorsteht. Ich möchte fast sagen, daß die beantragten 18 Monate nur der Auftakt für das ganze Lied sein werden. Ob je die Mittel für das Gesamtwerk bei diesem Arbeitsprogramm bereitgestellt werden, scheint mir bei genauer Kenntnis der Etatverhältnisse höchst zweifelhaft. Denn in Wirklichkeit handelt es sich eben nicht nur um die Gewährung eines Stipendiums sondern auch um sehr beträchtliche Reisekosten, die aufgebracht werden müssen.

In Abknüpfung an meinen Brief vom 4. II. bitte ich erneut um Übermittlung ganz konkreter Angaben über die Höhe der in den angesetzten 18 Monaten aufzuwendenden Posten für den Stipendiaten und für die Reisekosten. Erst wenn diese Vorfrage eindeutig geklärt ist, kann die Frage einer etwaigen Bewilligung ersthaft von mir in Angriff genommen werden.

Heil Hitler!

Heil Hitler ! Ihr ganz ergebener

Ihr sehr ergebener

